

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 4. September 1918

Nachlass Faulhaber 10002, S. 21

Stand: 20.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

4. September, Lenz: Geistlicher und Doktorand, der dem Ordinariat gegenüber behauptete, er wolle nicht hier bleiben, dem Magistrat gegenüber, er wolle immer hier bleiben. Sehr rührselig. Nur ausgetretene Ordensleute laufen immer direkt zum Bischof.

15.30 Uhr besuche ich im Josefinum Prinzeß Gundelinde, bringe ihr Schokolade und Johannesevangelium, dabei in der Kapelle den Schwestern *<allen>* den Segen gegeben.

Pater Rupert Mayer wegen der Heirat zwischen Arzt und Pflegerin (Arzts erste Frau lebt noch) Fall *<von / 2.>* Prinzeß Arnulf, wegen seines Veteranenbundes darüber nächstens mehr.

Abends, 20.45 Uhr, Baronin Tänzl mit sehr dringlicher Angelegenheit.